



FESTSPIELHAUS
BADEN-BADEN

Kolumbus-Vorbereitungsmaterial 2015/2016

Freitag, 19. Februar 2016, 20 Uhr

Material für Mittelstufe und Kursstufe

„Vergiß, vergiß und laß uns jetzt nur dies erleben...“¹

Frédéric Chopins Nocturne op. 9, Nr. 1, b-Moll

Eine musikpädagogische Anregung für das „Kolumbus-Schulprojekt“ des Festspielhauses Baden-Baden von Achim Fessler.

Inhalt

1.Ziele.....	2
2.Hinweise für die Lehrkraft.....	2
3.Impulse für mögliche Arbeitsschritte.....	2
4.Weiterführendes.....	2
5.Links und Anlagen.....	3

1 Reiner Maria Rilke: Gedicht: „Die Welt, die morden ist“

1. Ziele

- Die SchülerInnen spielen die beiden auf die Kerntöne reduzierte Themen des Nocturnes op. 9, Nr. 1.
- Sie stellen Zusammenhänge zwischen der reduzierten Fassung und dem Original Chopins her.
- Sie unterlegen ihrer Musizierfassung ein passendes Gedicht.

2. Hinweise für die Lehrkraft

- Chopin hat sich – im Gegensatz zu anderen romantischen Komponisten, die sich mit dem Thema „Nacht“ beschäftigten – bei seinen Nocturnes keine konkrete Natur-Situation vorgestellt, sondern eher nach seinen innerlich empfundenen Stimmungen komponiert.
- Die Umsetzung der reduzierten Themenfassung (s. Notenblatt) kann auch in Klassen mit heterogenen musikalischen Kenntnissen umgesetzt werden:
 - Sehr einfache Parts:
 - Thema 1, Metallophon Spieler 1
 - Thema 2, Metallophon Spieler 1
 - Einfache Parts:
 - Thema 1, Metallophon Spieler 2
 - Mittelschwere Parts:
 - Thema 1, Glockenspiel, Spieler 1 und 2
 - Thema 2, Glockenspiel, Spieler 1
 - Thema 2, Metallophon, Spieler 2
 - Schwierigere Parts:
 - Thema 2, Glockenspiel, Spieler 2
- Natürlich können die Stimmen auch mit anderen Instrumenten besetzt werden.
- Die **Verknüpfungen zum Original** können nun – je nach zur Verfügung stehender Zeit - auf verschiedene Weise erfolgen. Beispiele:
 - Eintragung der dynamischen Angaben Chopins ins Notenblatt und musikalische Umsetzung, soweit mit Mallets möglich.
 - Markierung von Abweichungen in der Notation. Beschreibung der Abweichungen.
 - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem ersten und zweiten Thema.
 - Zusammenhänge zwischen der Gesamtform (A – B – A') und dem ersten Thema (a – b – a').
- Die Hausaufgabe bringt abschließend auf individuelle Weise die Musik mit Poesie in Zusammenhang.

3. Impulse für mögliche Arbeitsschritte

- Anhand des beigefügten Notenblattes kann die klangliche Umsetzung der reduzierten Themenfassung in verschiedenen Kleingruppen erfolgen.
Die Arbeitsphase endet mit einer Präsentation.
- Zur weiteren Bearbeitung: s. 2. „Hinweise für die Lehrkraft“: Verknüpfungen zum Original.
- Als Hausaufgabe erhalten die SchülerInnen den Auftrag, übers Internet einen passenden Gedichtstext, der den Charakter beider Themen umfasst, zu finden.
Alternativ könnte auch ein eigener poetischer Text verfasst werden.
- In der Folgestunde wird der Gedichtstext dann zur musikalischen Präsentation vorgetragen.

4. Weiterführendes

- Harmonische Disposition der beiden Themen: Thema 1 bleibt in sich geschlossen, Thema 2 deutet im 2. Teil (T. 23 ff.) bereits sein modulatorisches Potenzial an.

- Instrumentation der Originalthemen für ein Symphonieorchester. Welche Instrumente würden die Schüler dafür einsetzen?
- Statt eines poetischen Textes könnte auch ein passendes Bild gesucht werden.
- Vergleich mit dem Aufbau des Nocturnes op. 9, Nr. 2 (Es-Dur).

5. Links und Anlagen

LINKS

- Klaviernoten: http://conquest.imslp.info/files/imglnks/usimg/c/c9/IMSLP127747-WIMA.9680-Chopin_Nocturne_no1.pdf
- Youtube-Klangbeispiel: <https://www.youtube.com/watch?v=Llni1Dn-f4U>

ANLAGE

- Notenblatt mit den reduzierten Themen aus Chopins Nocturne op. 9, Nr. 1, b-Moll.

Nocturne op. 9, Nr. 1

Frédéric Chopin

Larghetto

Thema 1 (Kernmaterial)

Spieler 1

Glockenspiel

Metallophon

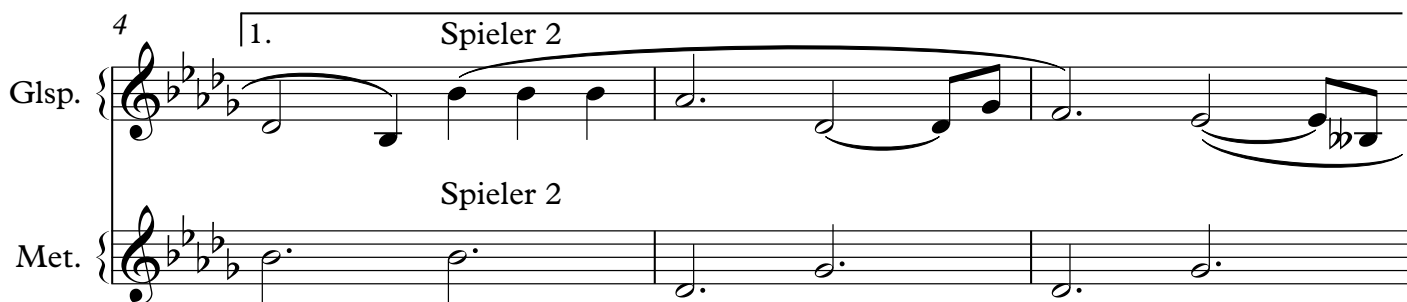


4

1. Spieler 2

Gfsp.

Met.

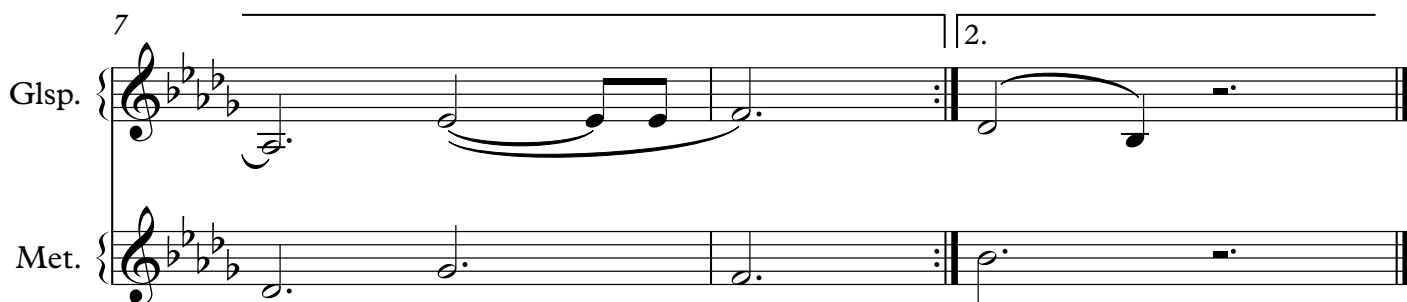


7

2.

Gfsp.

Met.



Thema 2 (Kernmaterial)

19

Spieler 1

Gfsp.

Met.



23

Spieler 2

Gfsp.

Met.

